

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung des Herausgebers	13

Länderberichte

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Albrecht Langner

1. Die Anfänge der deutschen Sozialdemokratie — Lassalle	25
2. Marxismus und deutsche Sozialdemokratie	27
3. Revisionismus und neukantianischer Sozialismus	29
4. Spaltung der Partei	34
5. Stadien der Entwicklung der sozialistischen Doktrin nach dem Ende des ersten Weltkrieges	35
6. Religiöser und christlicher Sozialismus	43
7. Die allgemeine Entwicklung der Theorie der deutschen Sozialdemokratie nach 1945 und das Godesberger Programm	51
8. Religion und Kirche	62
9. Die Schulfrage	77
10. Bemerkungen zum Parteiengefüge der Bundesrepublik	81

Der französische Sozialismus

Jean-Claude Criqui

Einführung	91
I. Geschichtliche Entwicklung der S. F. I. O.	
1. Die Anfänge der Partei und die Ära Jean Jaurès	93
2. Pazifismus und Weltkrieg (1914—1920)	96
3. Die Ära Léon Blum (1920—1940)	97
4. Die Widerstandsbewegung und der Gedanke einer neuen Arbeiterpartei	100
5. Die S. F. I. O. in der IV. Republik unter der Führung Guy Mollets (1945—1958)	101
6. De Gaulle — die S. F. I. O. in der Opposition	104
II. Die S. F. I. O. im französischen Parteiensystem	
1. S. F. I. O. und kommunistische Partei	106

2.	S. F. I. O. und christliche Demokraten (M. R. P.)	107
3.	Wahlergebnisse seit 1945 — Bemerkungen zur soziologischen Struktur der S. F. I. O.	112
III. Sozialismus und französischer Katholizismus		
1.	Geschichtliches zum französischen Katholizismus im politischen Leben Frankreichs	115
2.	Die Stellung des französischen Katholizismus zum Sozialismus der Gegenwart	118
IV. Die Schulfrage		
1.	Etappen der modernen Krise	124
2.	Die Position der S. F. I. O.	125
V. Der Katholizismus der Gegenwart im öffentlichen Leben Frankreichs		
		129

Christentum und moderner Sozialismus in den Niederlanden
 Servatius Willem Couwenberg

Einführung	135
I. Die Entwicklung vor 1940	
1. Die Bildung christlicher Parteien	136
2. Anfänge des niederländischen Sozialismus	138
3. Die Basiserweiterung als Voraussetzung für die sozialistische Expansion	139
4. Wachsender Einfluß des Plansozialismus	140
5. Das Grundsatzprogramm von 1937	140
6. Sozialismus und Religion	142
7. Die politische Isolierung des Sozialismus	143
8. Bestrebungen innerhalb der Parteien zur Überwindung der religiös-politischen Antithese — Skepsis gegenüber der christlichen Politik	143
II. Die Entwicklung nach 1940	
1. Die Jahre des Krieges	145
2. Die Entstehung der ›Partij van den Arbeid‹ (P. v. d. A.)	146
3. Grundlagen der P. v. d. A.	147
4. Wiederherstellung der konfessionellen Parteien	150
5. Christen in der P. v. d. A.	152
6. Bischöfliche Stellungnahme zur P. v. d. A. (1954)	154
7. Die allgemeine Entwicklung der Doktrin der P. v. d. A.	159
8. Auseinandersetzungen zwischen modernen und alt-radikalen Sozialisten	160

9. Pazifistischer Sozialismus	161
10. Das neue Grundsatzprogramm von 1959	162
11. Abschwächung des theoretischen Elements im Sozialismus der Gegenwart	166
12. Die Nachkriegswahlen	167
13. Soziologische Struktur der P. v. d. A.	170
14. Die politische Zusammenarbeit nach 1945 — Politik der breiten Basis	171
15. Der Sozialismus in der Opposition	174

III. Schlußbetrachtungen

1. Minderung der Differenzen im Charakter der Parteien .	175
2. Die Zukunft des niederländischen Sozialismus	176
3. Aspekte des niederländischen Katholizismus der Gegenwart	177

Die Sozialistische Partei Österreichs

Wolfgang Mantl

1. Zur geschichtlichen Entwicklung der Sozialistischen Partei Österreichs	183
2. Die SPÖ im österreichischen Parteiensystem	185
3. Von der Arbeiterpartei zur Partei aller Arbeitenden . .	187
4. Der Stand der sozialistischen Theorie	189
5. Stellung der SPÖ zur Kirche	191
6. Die Schulfrage	196
7. Stellung der Kirche zur SPÖ	199

Die Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Guido Casetti

1. Die Anfänge der schweizerischen Sozialdemokratie . .	215
2. Radikalisierung der Partei	216
3. Programmrevision von 1935	220
4. Entwicklung während des zweiten Weltkrieges	222
5. Die Programmrevision von 1959	223
6. Reichweite der Neuorientierung	225
7. Die Frage der Entideologisierung	227
8. Marxistisches Erbe und Weltanschauungsfrage	230
9. Religion und Kirche	232
10. Die katholische Stellungnahme zur SPS	237
11. Die Schulfrage	238
12. Das schweizerische Parteiengefüge	242

Der belgische Sozialismus

Jean Delfosse

1. Anfänge des belgischen Sozialismus	255
2. Die Gründung der belgischen Arbeiterpartei	257
3. Die Charta von Quaregnon (1894)	258
4. Emile Vandervelde und der Reformismus	259
5. Die Ära Hendrik de Man	262
6. Neubeginn im Jahre 1945	265
7. Das Problem einer ›Entkonfessionalisierung‹ des politischen Lebens in Belgien	266
8. Der belgische Sozialismus unter der Führung Max Busets	268
9. Die Schulfrage	272
10. Sozialismus und Religion	280
11. Wahlergebnisse und soziologische Daten	283
12. Die Zukunft des belgischen Sozialismus	286

Programme

Ziele und Aufgaben des demokratischen Sozialismus, Erklärung der Sozialistischen Internationale, beschlossen in Frankfurt am Main am 3. Juli 1951	295
Grundsatzprogramm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (1959)	302
Grundsatzerklärung der S. F. I. O. (1946)	319
Grundsatzprogramm der S. F. I. O. (1962)	323
Grundsatzprogramm der Partij van de Arbeid (1959)	343
Das Neue Programm der Sozialistischen Partei Österreichs (1958)	362
Programm der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz (1959)	384
<i>Literatur.</i>	399